



ST. LUIGI SCROSOPPI SORGSENTRUM - CARE CENTRE

---

## St. Luigi Care Centre Quartalsbericht von April bis Juni

Von April bis Juni dieses Jahres ist viel passiert hier in Südafrika im St. Luigi Care-Center. Jedes Mal, wenn ich den Newsletter schreibe, hat sich so viel verändert. Südafrika hat alle Coronavirus-Vorschriften, wie das Tragen von Masken in geschlossenen Räumen und in der Öffentlichkeit, aufgehoben. Aber während sich die Pandemielage verbessert hat, ist Südafrika von Lastabwurf (ungeplanten Stromabschaltungen) und weitläufigen Stromausfällen zwischen 8 bis 12 Stunden pro Tag betroffen. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine hat auch die Preise für Lebensmittel und Benzin in die Höhe getrieben und das Leben in Südafrika noch teurer gemacht.

### Haus Luigi

Haus Luigi ist mit dem Wegfall der Coronavirus-Regeln zum normalen Betrieb zurückgekehrt. Die Jungen und Mädchen kommen jetzt zur gleichen Zeit. Wir haben momentan im Durchschnitt etwa mindestens 120 Kinder jeden Tag im



Zentrum. Haus Luigi war sehr glücklich über die Nachricht, dass wir zwei neue deutsche Volontäre bekommen haben. Die erste ist Janneke Seemann, die bereits zum zweiten Mal zurückkehrt. Janneke kann wunderbar mit Kindern umgehen.

Sie nimmt sich die Zeit, mit den älteren Mädchen von Haus Luigi zu arbeiten und ihnen beizubringen, wie man sich in dieser Welt und in der Gesellschaft behaupten kann.

Die zweite Freiwillige ist Hannah, die nur 3 Monate bei uns war. Hannah war eine sehr lebhaft Person und brachte neue Energie in das Team. Sie war immer gut gelaunt, wenn sie in der Nähe war. Sie hat sich auch sehr liebevoll um die Kinder gekümmert. Sie hatte eine erstaunliche Fähigkeit, mit den Kindern zu arbeiten, die zu Hause wenig Fürsorge und Liebe erhielten.



Das Fußballprogramm des Zentrums ist in vollem Gange und mindestens einmal im Monat finden Fußballspiele statt. Die Kinder im Haus Luigi trainieren 3 Mal pro Woche mit Sachin. Das Training hilft ihnen, ihr Spiel zu verbessern, lehrt sie aber auch Disziplin. Die Fußballmannschaften haben ein paar Spiele gewonnen und ein paar Spiele verloren. Hierbei stehen der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund.

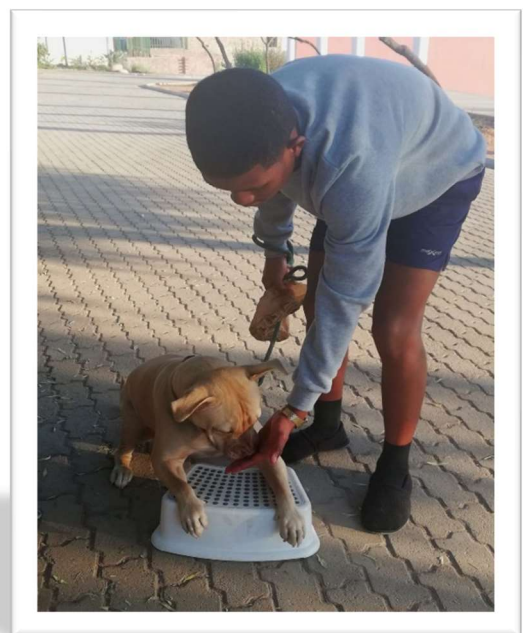
Die jungen Mädchen aus dem Haus Luigi haben auch begonnen, einmal im Monat mit Nikita, der Yogalehrerin, Yoga zu praktizieren. Die Mädchen lernen, wie man in der lauten Arbeitswelt Ruhe und Frieden finden kann. Neue Studien zeigen außerdem, dass Yoga bei der Behandlung von Traumata, die Menschen durchgemacht haben, helfen kann, indem Yoga sie beim Heilungsprozess unterstützt.



## Haus Philip

Die Zahl der Jugendlichen vom Haus Philip ist von einer Handvoll junger Männer auf mehr als 40 angewachsen. Das Jugendprogramm vom House Philip läuft jetzt von Montag bis Freitag von 15.00 bis 21.00 Uhr. Das Ziel dieses Hauses ist es, den Jugendlichen Zugang zu einem Ort zu verschaffen, an dem sie lernen können, einen Fitnessraum nutzen dürfen oder einfach nur abhängen. Der Computerraum ist jetzt wieder voll nutzbar.

Außerdem sind zwei Jugendliche in die Jugendunterkunft des Hauses Philip eingezogen, die in die von Pater Mark adoptiert wurden. Beide Jugendlichen





wohnen in der Unterkunft des Hauses Philip und erhalten nachmittags und abends zusätzlichen Unterricht, um ihre schulischen Leistungen zu verbessern und ihnen bessere Chancen zu geben. Einer der Jungen hat auch einen Hund bekommen, der ihm helfen soll, wieder Vertrauen zu den Menschen aufzubauen, so dass die Arbeit mit dem Hund auf therapeutische Weise dazu beiträgt, wieder Vertrauen aufzubauen. Aber der wichtigste Aspekt ist, dass er lernt, sich um das Tier zu kümmern.

## Haus der Barmherzigkeit

Die Obdachlosenunterkunft hat ihre Pforten geöffnet, aber es gibt noch viel zu tun und viele Arbeiten sind noch im Gange. Zurzeit sind 14 Obdachlose im Haus der Barmherzigkeit untergebracht. Wir haben 5 Frauen, 7 Männer und zwei Familien. Der Bedarf an Obdachlosenunterkünften im Land ist gestiegen, da sich unsere wirtschaftliche Situation verschlechtert hat.



Die Suppenküche, die jetzt von der Küche des Hauses der Barmherzigkeit betrieben wird, versorgt montags bis freitags zwischen 200 und 300 Erwachsene. Der Preis für Grundnahrungsmitteln ist so stark gestiegen, da die meisten Familien sich grundlegende Waren und Dienstleistungen nicht leisten können.

Weitere Container kommen nach und nach hinzu, und wir hoffen, dass sie bis Ende des Jahres fertiggestellt sein werden.

Pater Mark van de Merve